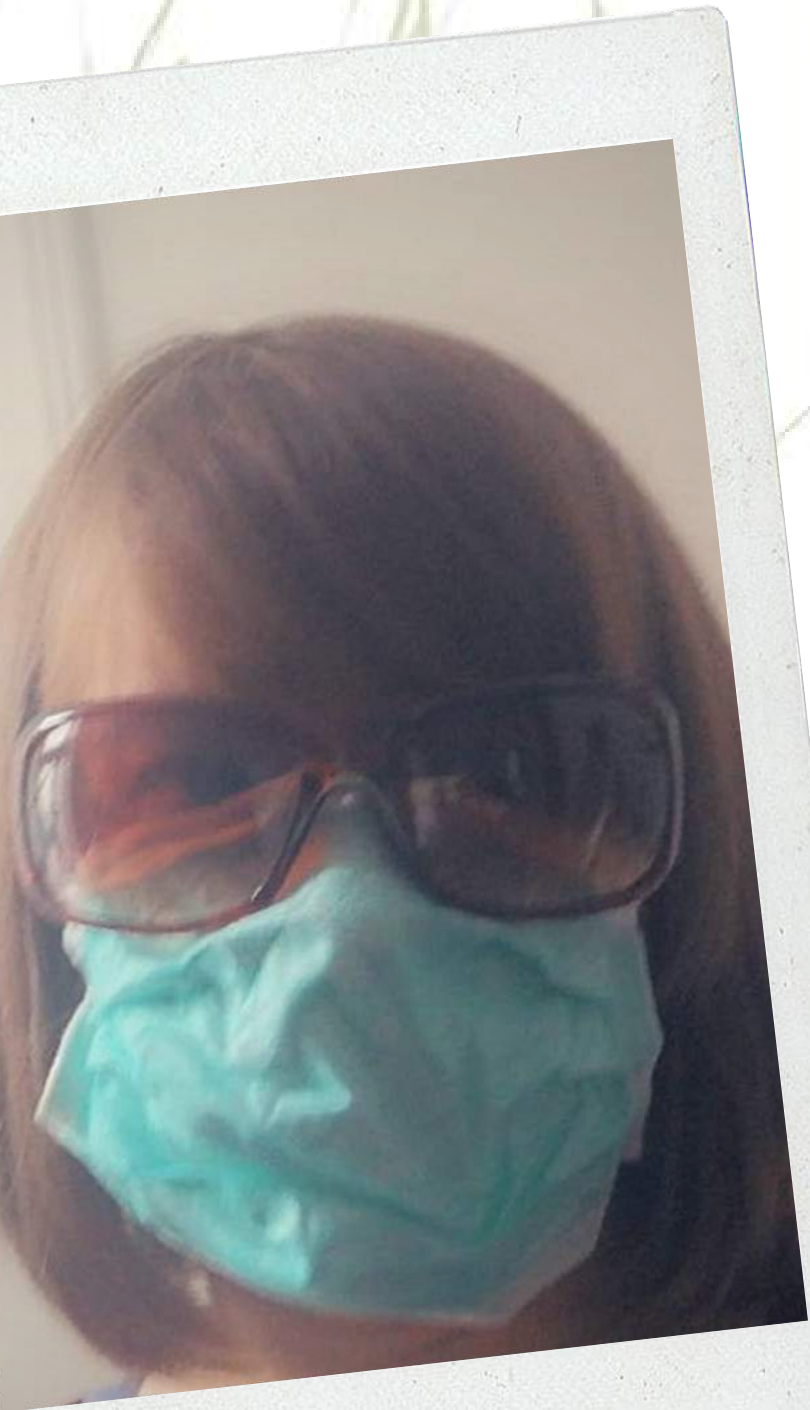


SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN DEN CORONAVIRUS IM KAFFEEHAUS



Keep it cool! Wer beweisen will, dass er sich durch Panikmache nicht aus der Ruhe bringen lässt, geht auch jetzt ins Kaffeehaus und genießt dort sein täglich Brot, Kaffee, Zeitung, Frühstück, Aussicht, whatever.

Wer dabei auch cool aussehen möchte, zieht sich passend zum Mundschutz eine fesche Sonnenbrille an, frei nach dem Motto: doppelt schützt besser.

SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN DEN CORONAVIRUS IM KAFFEEHAUS

Die folgenden Regeln muss
dann aber bitte jeder
befolgen:

Hände waschen – man kann es
nicht oft genug tun, und
wenn die Warteschlange vor
der Toilette wieder mal zu
lange ist, dann solltest du
immer ein

Desinfektionsmittel parat
haben. Du hast das aber
wahrscheinlich eh schon
längst in deiner Handtasche
oder massenweise lagernd in
irgendeiner Schublade.
Benutze es endlich!



SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN DEN CORONAVIRUS IM KAFFEEHAUS



In deinem Stammlokal solltest du die Begrüßungsfloskeln mit deinem Lieblingskellner ändern – kein Handshake und kein Bussi mehr! Wenn dir das unangenehm ist, dann ändere dein Stammlokal, dort kannst du wieder die nötige Distanz gewinnen.

Im Kaffeehaus angekommen, suche dir bitte einen Ecktisch, wo du ungestört und alleine sein kannst. In Zeiten wie diesen wird das wahrscheinlich kein Problem darstellen, und es wird auch bestimmt geduldet, dass du alleine den Riesentisch in Anspruch nimmst, den du schon immer mal besetzen wolltest, dich aber nie getraut hast.

SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN DEN CORONAVIRUS IM KAFFEEHAUS



Die Bestellung hast du schon längst dem Kellner von weitem zugerufen! Bestelle einfach, nicht kompliziert!

Damit du die Karte erst gar nicht brauchst und nicht lange überlegen musst, hier eine Musterbestellung:

Hea Oba! An klan Mocca, a Buttasemmal mit Schnittlauch und an doppeltn Whiskey bittsche!

SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN DEN CORONAVIRUS IM KAFFEEHAUS



Nun kommen wir zum schwierigsten Part, bei dem du dir sämtliche bisherigen Angewohnheiten schlagartig abgewöhnen **musst**. Das ist gar nicht so leicht in so einer schwierigen Situation, wo du dich aus der alltäglichen und sicheren Quarantäne begibst. Bitte fahre dir nicht nach jedem Schluck Kaffee ständig durch die Haare – es gibt jetzt Wichtigeres als deine Frisur! Auch an der Stirn, an/in der Nase, am/im Mund haben die Hände nichts verloren! Am besten nimm eine große Zeitung, für die du beide Hände zum halten brauchst und tu so, als ob du lesen würdest. Damit schaust du nicht nur schlau aus, sondern bist auch gleichzeitig doppelt/dreifach/vierfach (je nachdem, wie viele Seiten die Zeitung hat) geschützt gegen Viren und Wirt. (Achtung:nimm kein Panikmacheschmierblatt dass dich noch mehr verängstigt!)

SCHUTZMASSNAHMEN GEGEN DEN CORONAVIRUS IM KAFFEEHAUS

Wenn du statt in den Ellbogen in die Zeitung gehustet oder geniest hast, dann steck die Zeitung am Ende einfach ein, es wird dir in diesem Fall auch keiner übel nehmen.

Last but not least – Beim Bezahlen gilt es wieder Distanz zu bewahren:

Deshalb empfehlen wir als Kenner der Branche folgende Vorgangsweise:

Nimm jetzt die Speisekarte zur Hand und rechne alles großzügig zusammen, lege gut sichtbar den größten Schein aus deiner Geldbörse auf den Tisch und schau, dass du weg bist, bevor der Kellner in deine Nähe kommt!

